

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bochum
UWG: Freie Bürger-Ratsfraktion
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bochum

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Bochum, 7. Juli 2025

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des Rates am 10. Juli 2025

Kindertagesstätte in Höntrop

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sammelunterkunft neben der Kita ausschließlich mit Flüchtlingen zu belegen und umgehend entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit in Wattenscheid ein neuer zusätzlicher Standort für eine städtische Kindertageseinrichtung benötigt wird und teilt mit, bis zu welchem Zeitpunkt der Standort an der Höntroper Straße aufgegeben wird.

Begründung:

Aufgrund der durch die Erzieherinnen und Eltern geschilderten Vorkommnisse ist zum Schutz der Kinder ein umgehendes Handeln der Verwaltung hinsichtlich der Belegung der Unterkunft notwendig.

Die Kindertagesstätte an der Höntroper Straße sollte nur eine Zwischenlösung sein, bis die neuen Kindertagesstätten in Wattenscheid fertig gestellt sind. Inzwischen sind die Kindertagesstätten in der unten zitierten Beschlussvorlage fertig gestellt und in Betrieb. Die Kinder aus der Übergangs-Kita Höntroper Straße sollten dann vorrangig in diese Kindertagesstätten wechseln. Damit hätte der Wechsel bereits stattfinden müssen, es sei denn, der Bedarf ist so hoch, dass eine weitere Kindertagesstätte benötigt wird. Der Standort an der Höntroper Straße ist für einen Dauerstandort nicht geeignet. Daher wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit eine zusätzliche Kindertageseinrichtung benötigt wird.

Die Bezirksvertretung Wattenscheid hat am 20.03.2018 den Umbau einer mobilen Wohneinheit der Flüchtlingsunterkunft zu einer Kindertageseinrichtung mit drei

Gruppen beschlossen (20180278).

In der Begründung der Beschlussvorlage schreibt die Verwaltung:

„Demnach fehlen zum neuen Kindergartenjahr in Wattenscheid 143 Plätze für Kinder unter drei Jahren und 135 Plätze für Kinder über drei Jahren.

Die Verwaltung steuert mit verschiedenen Maßnahmen gegen und konnte im laufenden Kindergartenjahr erreichen, dass fast alle Kinder mit Betreuungsplätzen versorgt sind. Dies wurde im Wesentlichen mit Überbelegungen der vorhandenen Kitas sowie mit zusätzlichen Plätzen bzw. Gruppen erreicht.

Nach wie vor ist es jedoch Ziel der Verwaltung, in Wattenscheid neue Kitas zu bauen, um die Versorgungssituation langfristig sicherzustellen.

Derzeit sind Neubauten für Kitas an folgenden Standorten geplant:

- Obertor (Baubeginn in Kürze)
- Ginsterweg (Fertigstellung voraussichtlich April 2018)
- Fröbelstraße
- Elisabethstraße
- Mariannenstraße
- Westenfelder Straße

Weiterhin ist geplant, die bestehenden Kitas „Centrumplatz“, „Bußmanns Weg“ sowie „Reiterweg“ mit je einer zusätzlichen Gruppe auszustatten.

Die vorgenannten Neubaumaßnahmen lassen sich jedoch allesamt nicht kurzfristig realisieren. Aufgrund des hohen Bedarfs hat die Verwaltung deshalb Überlegungen angestellt, wie die Situation **mit einer Zwischenlösung überbrückt** werden könnte.

Die AWO ist als Träger vorgesehen, weil sie derzeit ohnehin als Gesamtbetreuer der Wohnunterkunft Höntroper Straße fungiert. Weiterhin wird die AWO zwei der Kita-Neubauprojekte mit einem Investor als Träger realisieren. **Die Kinder aus der jetzt zu errichtenden Übergangs-Kita Höntroper Straße werden später vorrangig in diese Kitas wechseln**, so dass auch vor diesem Hintergrund die Trägerschaft durch die AWO Sinn macht.“

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Karsten Herlitz
CDU-Ratsfraktion

Hans-Josef Winkler
UWG: Freie Bürger-Ratsfraktion

Léon Beck
FDP-Ratsfraktion